

**1665/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 24.06.2004**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dobnigg und GenossInnen haben am 5. Mai 2004 unter der Nummer 1705/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Umstrukturierung der Landespolizeikommanden Steiermark ‘Diensthundewesen’“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 10:**

Im Bundesministerium für Inneres ist die Projektgruppe Team04 mit der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes zur Zusammenführung der Wachkörper beschäftigt.

Anfang März 2004 wurde von Team04 nun ein Vorschlag dazu erstellt. Darin ist auch ein Vorschlag zum Thema Diensthundewesen enthalten.

Demnach wird vorgeschlagen, dass im Landespolizeikommando (LPK) Wien eine Diensthundeabteilung, in den LPK Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Tirol,

Kärnten, Steiermark sowie im SPK Schwechat Diensthundeinspektionen eingerichtet werden sollen.

In den übrigen Bereichen sollen zur Sicherstellung der raschen Verfügbarkeit des Einsatzmittels Diensthund vom LPK nach Zustimmung der Zentralstelle BM.I einzelne Diensthundeführer disloziert bei Polizeiinspektionen eingerichtet werden.

Bis zu einer Entscheidung hinsichtlich der Zusammenführung der Wachkörper wird im Bereich des Bundesministeriums für Inneres das Diensthundewesen wie in den bestehenden Vorschriften und Erlässen geregelt fortgeführt.